

Friederike-Fliedner-Haus
Kirchenstraße 25,
44147 Dortmund, 0231 4278860
www.diakoniedortmund.de



MEDIZINISCHE
REHA

TRIFFT ←

BERUFLICHE
REHA

Berufliches Trainingszentrum Dortmund
BTZ, Rheinische Straße 210,
44147 Dortmund, 0231 9130420
www.btz-do.de



Anmeldung via Mail:

ffh-fachtagung@diakoniedortmund.de

btz-fachtagung@btz-do.de

bfw-fachtagung@bfw-dortmund.de

Die Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen nehmen Sie bitte **jeweils separat** über die o. g. Adressen vor.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es gelten die an dem Zeitpunkt gültigen Regeln der gesetzlichen Corona-Verordnungen. Änderungen des Ablaufs und der Terminierung behalten wir uns vor.

Anmeldeschluss: 30. September 2022

Berufsförderungswerk Dortmund
BFW, Hacheneyer Straße 180,
44265 Dortmund, 0231 71090
www.bfw-dortmund.de



Diakonie
Diakonisches Werk
Dortmund und
Lünen gGmbH

btz  **bfw** 

3 Tage Vorträge, Gespräche, Informationen

MONTAG, 24.10.2022
FRIEDERIKE-FLIEDNER-HAUS
DORTMUND – FFH
Was ist eine RPK-Einrichtung?

MITTWOCH, 02.11.2022
BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM
DORTMUND – BTZ
Medizinische Reha trifft berufliche Reha –
gibt es einen optimalen Zeitpunkt für den Wechsel?

DONNERSTAG, 10.11.2022
BERUFSFÖRDERUNGSWERK
DORTMUND – BFW

Koordination und Kooperation in der
Rehabilitation – welche Impulse ergeben
sich durch Einführung von Case Management?

DAS NETZWERK REHA

FRIEDRIKE-FLIEDNER-HAUS
BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM
DORTMUND
BERUFSFÖRDERUNGSWERK DORTMUND

lädt Sie ein zur Veranstaltungsreihe:

„Medizinische Reha trifft berufliche Reha“

Die Gründer des **Netzwerkes Reha** haben sich zusammengeschlossen, um die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit einer psychischen Erkrankung zu verbessern. Im Netzwerk fördern wir den fachlichen Austausch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander.

Auf die veränderten Bedarfe und neuen Herausforderungen möchten wir frühzeitig und proaktiv reagieren. Perspektivisch möchten wir unsere Ressourcen fallbezogen gemeinsam nutzen. Das Netzwerk beabsichtigt, sich aktiv in die Dortmunder gemeindepsychiatrische Versorgung einzubringen.

Die Auftaktveranstaltung findet im **FFH** statt. Hier wird die Frage beantwortet: „**Was ist eine RPK-Einrichtung?**“

Die Veranstaltung im BTZ beleuchtet den Übergang von der medizinischen Reha in die berufliche Reha und **schaut über den Tellerrand zur Situation in der Schweiz.**

Im **BFW** steht das Thema **Case Management** im Mittelpunkt, unter anderem werden zwei **rehapro-Projekte** aus der Region vorgestellt.

Gute Kooperation auf Augenhöhe ist ein zentraler Erfolgsfaktor für gelungene Teilhabe. Das Netzwerk will diesen fördern. Enge Kontakte bestehen auch zur DRV Westfalen, die die Aktivitäten des Netzwerkes begleitet.



FRIEDRIKE-FLIEDNER-HAUS MONTAG: 24.10.2022

Thema: Was ist eine RPK-Einrichtung?

1. Teil – Pauluskirche

Schützenstrasse 35, 44147 Dortmund (direkt neben dem FFH)

09:00 – 09:30

Empfangscafé

09:30 – 11:00

Tagungseröffnung
Hans Joachim Thimm,
Niklas Meeth

Willkommen im FFH!
Niels Back, Geschäftsführer des
Diakonischen Werks Dortmund und
Lünen gGmbH

Dance In – Dance Out
Inklusives Tanzprojekt

Gemeinsam für psychische Gesundheit
Norbert Gödecker-Geenen, DRV Westfalen,
Leiter des Referates Strategie und Weiterentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

Blick in das FFH
Dr. Eun-Hae Lee, Niklas Meeth

11:00 – 11:30

PAUSE

11:30 – 13:00

Lioba Albus alias Mia Mittelkötter

Zukunft Reha im Wandel
Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED
(Deutsche Gesellschaft für Rehabilitation)

Netzwerk Reha
Petra York-Malekrah, Joachim Heine,
Christof Schmidt

Dance In – Dance Out
Inklusives Tanzprojekt

2. Teil – Friederike-Fliedner-Haus

Kirchenstrasse 25, 44147 Dortmund

13:15 – 15:00

**Kulinarisches und
Besichtigung des FFH**

Ende der Veranstaltung

BTZ -DORTMUND MITTWOCH: 02.11.2022

Medizinische Reha trifft berufliche Reha –
gibt es einen optimalen Zeitpunkt für den Wechsel?

Die Veranstaltung findet in Raum 9 und 10 im Erdgeschoss statt.

13:30

Einführung in die Tagung
Frau Dannert, Herr Heine, Frau Ziemke

13:40 – 13:50

Die KOM
Niederschwelliger Einstieg,
Abklärung des Ist-Zustandes
Impulsreferat Frau Mehlem,
Teamkoordinatorin,
anschließende Diskussion

13:50 – 14:10

Die Medizin schaut genau hin
Gedankenaustausch Dr. Wallenfells,
Frau Dannert, Herr Heine
Moderation: Frau Ziemke

14:10 – 14:30

**Wir schauen über den Tellerrand,
wie und was macht der europäische Nachbar,
die Schweiz?**
Impulsreferat Herr Konrad Albrecht
MscOT – Hochschule Winterthur:
Der Übergang, nach einer klinischen
psychiatrischen Behandlung, ist mit unnötigen
Stolpersteinen und Wartezeiten empfindlich
gestört. Die Vernetzung aller Akteure ist gefragt.

14:40 – 15:00

Impulsreferat Martin Grossen,
Bereichsleitung Integration Firma Transfair Thun:
Gesund durch Arbeit, ein Widerspruch?!

15:00 – 15:30

KAFFEPAUSE

15:30 – 16:10

Diskussionsrunde:
Das Netzwerk hilft den richtigen Zeitpunkt
zu finden

16:10 – 16:30

Ausblicke

Abschlussrunde:
Herr Heine, Frau Dannert, Herr Schmidt,
Frau York-Malekrah
Moderation: Sabine Ziemke

16:30

**Tagungsende, Ausklang,
Gesprächsaustausch im Foyer**

BFW-DORTMUND DONNERSTAG: 10.11.2022

Koordination und Kooperation in der Rehabilitation –
welche Impulse ergeben sich durch Einführung von
Case Management?

Die Veranstaltung findet in der Aula des BFW statt.

11:00 – 12:45

Begrüßung
Dr. Christian Vogel, Direktor, BFW Dortmund

Case Management:
Unsere Erfahrungen als Dienstleister
Ricarda Regina Reinsdorf, Reha- u. Integrationsmanagement BFW-Dortmund, Ina Wirtz,
Betriebliche Rehabilitation, BFW-Dortmund

Case Management in der Rehabilitation:
Die Perspektive der DRV-Westfalen
Norbert Gödecker-Geenen, DRV Westfalen
Leiter des Referates Strategie und Weiterentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

PRO AKTIV – die Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis
und Märkischer Kreis arbeiten mit der DRV-
Westfalen im Rahmen des Bundesprogramms
rehapro zusammen, Judith Volk (Jobcenter
Ennepe-Ruhr-Kreis), Simona Hansen (Jobcenter
Märkischer Kreis)

12:45 – 13:30

PAUSE

13:30 – 14:45

Das rehapro-Modellprojekt KIT – Koordination
individueller Teilhabe, Bedarfsermittlung und
Leistungserbringung wie aus einer Hand.
Milena Arenz (FOGS - Gesellschaft für Forschung
und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich
mbH, wissenschaftliche Begleitung KIT)

Potenziale von Case Management:
Akteure und Versorgungsbereiche
miteinander vernetzen
Berit Schoppen (MedEcon Ruhr, Koordination
Managed Care/Neue Versorgungsformen)

14:45 – 15:30

Diskussion

**Ausblick: Bilanzierung der Tagung
und weitergehende Perspektiven**
Dr. Stefanie Siebeneick,
RehaAss, BFW Dortmund

16:00

Verabschiedung und Tagungsende
Moderation der Veranstaltung: Sabine Ziemke